
Weimarer Republik (**Weimarer Republik** ist eine inoffizielle, historische Bezeichnung für den deutschen Staat zwischen 1919 und 1933)

Anfangsphase:

Die teure deutsche Hochseeflotte sollte erneut nach England aufbrechen, um eine entscheidende Schlacht zu liefern. Eine Meuterei entstand in **Deutschland** und der letzte deutsche Kaiser floh 1918 ins Exil nach Holland.

Erste gewählte Regierung (Phillip Scheidemann)

Eine Nationalversammlung entwarf eine neue Verfassung.

Die Regierung übernahm bis zu ihrer Wahl je 3 Mitglieder von SPD und USPD. Beide Parteien hatten unterschiedliche Absichten.

Deutsche Nationale Volkspartei (Die Deutsche Nationale Volkspartei war zur Zeit der Weimarer Republik eine national-konservative Partei in Deutschland); Deutsche Volkspartei (DVP); Wirtschaftspartei (Die Wirtschaftspartei war eine 1919 in Turin von einer Gruppe von Händlern und Industriellen gegründet, die von der Roten Biennale besorgt waren); Deutsch-Hannoversche Partei; Zentrum (Die Deutsche Zentrumspartei ist eine katholische Laienpartei in Deutschland, vor allem während des Kaiserreichs und der Weimarer Republik); Deutsche Demokratische Partei (DDP (Die Deutsche Demokratische Partei wurde im November 1918 von Führern der ehemaligen Progressiven Volkspartei, linken Mitgliedern der Nationalen Liberalen Partei

Weimarer Republik (Zusammenfassung) Referat

und einer neuen Gruppe, die sich die Demokraten nannte); SPD; USPD (Die

Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands war eine kurzlebige politische Partei in Deutschland während des Deutschen Reiches und der Weimarer Republik); Andere Parteien. Später kam die KPD (die Kommunistische Partei Deutschlands war zwischen 1918 und 1933 eine große politische Partei in Deutschland und in der Nachkriegszeit eine kleine

Partei in Westdeutschland, bis sie 1956 verboten wurde) – als extreme Linke und Rechte; die NSDAP (die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, die im Englischen allgemein als die Nazi-Partei bezeichnet wird, war eine politische Partei in Deutschland, die zwischen 1920 und 1945 aktiv war und die Ideologie des **Nationalsozialismus** praktizierte) – Friedrich Ebert wurde zum vorläufigen Präsidenten der Republik gewählt – Die erste Weimarer Koalition wurde gebildet: SPD (Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands ist eine sozialdemokratische politische Partei in Deutschland) ; Zentrum und DDP Das Freikorps (Freikorps waren deutsche Freiwilligeneinheiten, die vom 18. bis Anfang des 20. Jahrhunderts existierten und deren Mitglieder unabhängig von ihrer Nationalität effektiv als Söldner kämpften): Sie waren ehemalige Soldaten, die die **Demokratie** verachteten und einen starken Staat mit einer monarchischen Führung wollten. Aus ihrer Sicht waren die Sozialdemokraten für die Niederlage der ersten WK (Dolch-Kick-Legende) verantwortlich. Aber sie hassten die Spartakisten noch mehr. Deshalb kämpften sie für die bestehende sozialdemokratische Regierung.

18.01.1919 Vertrag von Versailles (Der Vertrag von Versailles war der wichtigste der Friedensverträge, der den Ersten Weltkrieg beendete) : Ausarbeitung eines Friedensvertrags. Gebietsverlust; Abrüstung; Wiedergutmachung; Art.231 (Alleinschuld am 1.WK) **Weimarer Verfassung** (Die Verfassung des Deutschen Reiches, meist als Weimarer Verfassung bezeichnet, war die Verfassung, die Deutschland während der Weimarer Republik regierte): (Preußische Verfassung 11.08.1919) Der Reichstag (der Reichstag war von 1871 bis 1918 das Parlament Deutschlands) : Zentralorgan des Parlamentarismus und mit allen Rechten einer demokratischen Volksvertretung ausgestattet Die Abgeordneten wurden nach demokratischen Grundsätzen gewählt (Listenabstimmung). Reichsrat (Der Reichsrat war einer von zwei Gesetzgebungsorganen in Deutschland während der Weimarer Republik, der andere war der Reichstag): Nachfolger des Bundesrates (Der Deutsche Bundesrat ist ein Gesetzgebungsorgan, das die sechzehn Bundesländer auf nationaler Ebene vertritt) ohne seine Befugnisse können Einwände von einer 2/3 Mehrheit des Reichstags zurückgewiesen werden (Das Reichstagsgebäude ist ein historisches Gebäude in **Berlin**, das für den Reichstag des Deutschen Reiches errichtet wurde). Reichspräsident: herausragende Machtposition; Volkswahl für 7 Jahre. Der Streik ging weiter: Gelegenheit, alte sozialistische Forderungen, wie die Sozialisierung wichtiger Wirtschaftszweige, durchzusetzen. Die Parteien der W-

Koalition, die bisher mehr als 2/3 der Stimmen hatten, erreichten nicht einmal 44%. Die Republik wurde zu einer Demokratie ohne Demokraten. Die Rechtsradikalen forderten die Rückkehr der Monarchie. Die Zeit der politischen Morde begann.

Der Ruhrkrieg (1923): Die Siegermächte entschieden, dass Deutschland (das Deutsche Reich war der historische deutsche Nationalstaat, der von der Wiedervereinigung Deutschlands 1871 bis zur Abdankung Kaiser Wilhelms II. 1918, als Deutschland eine Bundesrepublik wurde), 132 Milliarden Goldmark Reparationen zahlen muss. Nach einer Verzögerung, **Frankreich** (Die Französische Dritte Republik war das System der Regierung in **Frankreich** von 1870, als das Zweite Französische Reich zusammenbrach, bis 1940, als die Niederlage Frankreichs gegen Nazi-Deutschland im Zweiten Weltkrieg zur Bildung der Vichy-Regierung in Frankreich führte) und Belgien sah Grund für die Besetzung des Ruhrgebiets (Die Besetzung des Ruhrgebiets war eine Zeit der militärischen Besetzung des deutschen Ruhrgebiets durch Frankreich und Belgien zwischen 1923 und 1925 als Reaktion darauf, dass **die Weimarer Republik** ihre Reparationszahlungen nach dem Ersten Weltkrieg nicht fortsetzen konnte) **das Ruhrgebiet**, oder **das Ruhrgebiet**, Ruhrgebiet, Ruhrgebiet oder Ruhrgebiet, ist ein polyzentrisches Stadtgebiet in Nordrhein-Westfalen, Deutschland). Das gesamte Ruhrgebiet leistete mutig passiven Widerstand. Schrumpfende Steuereinnahmen gegen steigende Ausgaben. Immer mehr Papiergeld wird in immer höheren Stückelungen gedruckt. Von der Rentenmark (die am 15. Oktober 1923 ausgegeben wurde, um die Hyperinflation von 1922 und 1923 in Weimar zu stoppen) bis zur Wirtschaftskrise (1924): Mit Hilfe amerikanischer Kredite für die deutsche Wirtschaft versuchte Stresemann (Außenminister zwischen 1923 und 1929 in 8 verschiedenen Regierungen) die wirtschaftliche Konsolidierung zu erreichen. Der Dawes-Plan (Der Dawes-Plan war 1924 ein Versuch, das Reparationsproblem zu lösen, das Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg und dem Vertrag von Versailles zu bezahlen hatte) (1924), um die Schulden zurückzuzahlen (ohne eine letzte Frist). Diese Verpflichtung konnte jedoch nur erfüllt werden, wenn die deutsche Wirtschaft in Schwung kam.

Die Wirtschaft stabilisierte sich und Präsident Friedrich Ebert (Friedrich Ebert war ein deutscher Politiker der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands und der erste deutsche Präsident von 1919 bis zu seinem Tod im Amt 1925) starb am 28. Februar 1925. Am 26. April wurde Hindenburg vom deutschen Volk im zweiten Wahlgang als Nachfolger von Ebert

gewählt. Die Reparaturkosten waren zu hoch und es fand eine neue Inspektion statt.

Konsequenz: Das Präsidialkabinett Brüning . Er setzte seine Politik mit Hilfe von Notverordnungen um, die er dem Reichspräsidenten über Artikel 48 (Artikel 48 der Verfassung der Weimarer Republik Deutschland erlaubte es dem Präsidenten unter bestimmten Umständen, Notmaßnahmen ohne vorherige Zustimmung des Reichstags zu ergreifen) der Reichsverfassung vorschlug.

Bei der bevorstehenden Wahl des Reichspräsidenten 1932 hatte Hitler eine große Chance, zum Reichspräsidenten gewählt zu werden. Zusammen mit den beiden anderen demokratischen Parteien (DVP und Zentrum) zogen die Sozialdemokraten in Hindenburg im Alter von 84 Jahren wieder an die Macht.

Motto: Wählen Sie Hindenburg, schlagen Sie Hitler! Hindenburg gewann den zweiten Wahlgang mit 53%.

Bürgerkriegsstimmung zwischen Links- und Rechtsextremen. Schüchternheit der Eisernen Front vor Gewalttaten zur Rettung der Republik Versagen des Präsidialkabinetts. Es funktionierte gut, solange es keine politischen Stürme gab. Es erwies sich als wenig nützlich im Kampf gegen die Feinde der Republik und bei der Verteidigung der demokratischen Grundordnung.